

RUNDSCHAU

Mitteilungsblatt der Turnerschaft 1887 Selb e.V.

Nummer 185-1

Ausgabe 2022

57. Jahrgang



Foto: Florian Miedl

Krabbeln, Tanzen, Salti schlagen

Bei der Kindersportgala unserer Turnerschaft im ausverkauften Rosenthal-Theater hatten kleine und große Turner ihren Auftritt. Der Vorstand des Vereins dankte den verdienten Übungsleiterinnen Andrea Knauth und Barbara Schaubmar.

Einer der Jüngsten hat noch den Schnuller im Mund, als er auf der Turnmatte spielt. Zwei andere entdecken wenig später im Publikum Eltern und Verwandte, verlassen einfach die Gruppe und kommen lächelnd auf der Bühne nach vorne. Und einer, der ein Krokodil spielt, hat so viel Spaß beim Herumrutschen auf der schräg gestellten Matte, dass er gar nicht genug kriegen will: Szenen von der Kindersportgala der Turnerschaft Selb. Vor fast

voll besetztem Haus zeigten 180 junge Turnerinnen und Turner nach zweijähriger pandemiebedingter Pause, was sie so in ihren Übungsstunden tun und lernen: vom Krabbeln der Kleinsten über erste Tänze bis zu Salti vom Schwebebalken.

Das Ganze präsentieren die gut 20 Übungsleiter und Betreuer des Vereins unter der Leitung von Anke Zeidler (Vorstandsmitglied TS Selb) und Corinna Zumpe (Abteilungsleitung Turnen) im Rosenthal-Theater. Und die Besucher lassen sich nicht lange bitten und spenden bei zahlreichen Vorführungen spontan rhythmischen Applaus. Der gilt den jungen Sportlern, aber sicher auch denen, die im Hintergrund viele Stunden gearbeitet haben an Kulisse, an Musik, an Choreografie, am Basteln von Kostümen und an geduldigem Training mit den Kindern. Den Dank an die Helfer sprechen dann auch die Moderatorinnen aus: Marie Pribert und Tony Korn bestehen ihre Feuertaufe in dieser Rolle glänzend. In lockeren Dialogen leiten sie von Programmpunkt zu Programmpunkt und holen sich ein großes Lob ab von ihrer Vorgängerin Marlene Bachmann. Ihr bleibt aber ein besonderer Moment: Sie verabschiedet gemeinsam mit Anke Zeidler zwei Übungsleiterinnen, die jahrzehntelang bei der Turnerschaft Kinder betreut haben: Andrea Knauth und Barbara Schaubmar. Beide haben nicht zuletzt beim „alten“ Weihnachtsturnen Akzente gesetzt, Knauth etwa bei Kulissengestaltung oder Tischdekoration. Darüber hinaus jungen Mädchen Ballett gelehrt. Barbara Schaubmar war bekannt für ihre Picknicks nach den Mutter- und Kind-Turnstunden und hat viele ihrer Turnmädels von ganz jungen Jahren bis ins Teenageralter trainiert. „Die Kinder vermissen euch.“ Das dürfte wohl das größte Lob sein, das ihnen Marlene Bachmann mit auf den Weg geben konnte. Die Teilnehmer sagten auf ihre Weise Dank bei ihren Vorführungen. Aus der Dunkelheit bei Glockenschlägen tauchen zum Start die Turnerinnen auf, schwingen buntleuchtende Pios und schlagen Salti vom Schwebebalken. Es folgen die „Dancing-Kids“ mit Bewegungen auf den Abba-Hit „Mamma mia“. Dann eröffnen die Turnzwerge, verkleidet als Tiere, den Zoo auf der Bühne. Auf Mattenwägen lassen sie sich reinfahren, um einfach nur herumszurutschen, erste Schritte auf und erste kleine Sprünge von einem Turngerät zu wagen. Vor der Pause entführen sie dann die Zuschauer noch in ein „Märchenland“. Dazwischen zeigen die Mädchen und Jungen von der Kindersportschule (KiSS) Hochfranken an zwei Beispielen deren Konzept: Nach den ersten Turnschritten folgen Würfe auf einen Basketballkorb, den ein Betreuer für die Kleinen schon mal ein wenig nach unten kippt, damit auch ein Treffer gelingt. Nach der Pause, in der zahlreiche Helfer die Besucher mit Kuchen, Würstchen und Getränken versorgen, geht es weiter mit tanzenden Zwergen, Seiltänzerinnen, Raubkatzen, Reisen ins Nimmerland und eine Safari. Und die kleinsten Mädchen zeigen erste Ballett-Ansätze. Die sportlich wohl beeindruckendste Nummer, mit spontan großem Applaus





Dankeschön des Vorstandes an die scheidenden langjährigen Übungsleiterinnen Barbara Schaubmar (rechts) und Andrea Knauth.

honoriert, bieten dann erfahrenere Turnerinnen. Zu musikalischer Disco-Reminiszenz zeigen sie auf zwei Mini-Tramps regelrecht kleine Wirbelwinde mit weiten Sprüngen oder Salti durch einen Reifen. „Auf Reisen“ titelt dann die Schlussnummer, bei der die Leistungsgruppe der TS noch einmal Turnerisches am Kasten und auf dem Boden darbot. Bei vielen Gästen wecken die Vorführungen Erinnerungen an die eigene Jugend und erste Schritte beim Turnen in der Jahnturnhalle – unter anderem bei der Schirmherrin und Stadträtin Lisa Schiener. Sie hat ihre zweijährige Tochter mitgebracht und meint: „Was ich heute hier sehe, das ist reine Kindheit.“ Liya Hahn und Lara Majewski runden das Programm mit zwei Liedern auf der Gitarre ab. So kann Werner Kraus, bis vor kurzem Mitglied des TS-Vorstandes, bei seinem kurzen Dank an alle Beteiligten von einem rundum gelungenen Nachmittag sprechen. Und diejenigen, die die Gruppen vorbereitet und betreut haben, verdienen es, namentlich erwähnt zu werden: Marlene Bachmann, Daniela Setzer, Corinna Zumpe, Anke Zeidler, Norina Sollner, Sandra Korb, Nazife Hahn, Carolin Fischer, Olga Schulz, Annika Klier, Monique Engelbrecht, Amelie Dietrich und Henrik Kröniger. Ihnen fällt es nach diesem großen Erfolg sicher noch ein wenig leichter, weiter junge Sportler bei der Turnerschaft zu trainieren.

W.N.

TS Selb ehrt Mitglieder

Nach zwei Jahren Pause hatte die Turnerschaft Selb wieder zum Ehrennachmittag eingeladen, dieses Mal ins Jochen-Klepper-Haus in Selb-Plößberg.



Die geehrten Mitglieder der Turnerschaft mit Vertretern des Vorstandes: von links Anke Zeidler (Vorstandsmitglied), Fabian Pöhlmann (Aufsichtsratsmitglied), Tina Weiser (Vorstandsmitglied), Werner Kraus (Bereichsleitung Gebäude/Energie/Technik), Heike Stocker, Regina Bayreuther, Dr. Bernd Senft, Andre Lecompanion, Walter Schmidt, Dagmar Mainer und Heidi Eichinger.

Foto: Wolfgang Neidhardt

Leider nur wenige Jubilare waren gekommen, um Ehrennadel und Urkunden aus den Händen der Vorstandsmitglieder Anke Zeidler und Tina Weiser sowie von Bereichsleiter Wolfgang Neidhardt entgegenzunehmen. Zeidler dankte ferner noch den nicht anwesenden Stephan Rummel, Mitglied des Aufsichtsrates, Claudia Wappler, Dancing Kids, Harald Wohlfahrt, ehemaliger Kassenprüfer und Sabine Krippner, die bei der TS die erfolgreiche Abteilung Reha mit aufgebaut hat. Darauf ging Bereichsleiter Neidhardt kurz ein: „Das Vereinsleben wandelt sich. Immer weniger junge Menschen wollen sich fest binden und zu festen Zeiten trainieren und Punktspiele bestreiten.“ Die Turnerschaft habe dies, maßgeblich in Person

des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Werner Kraus, frühzeitig erkannt – und mit den Abteilungen KiSS (Kindersportschule), Gesundheitssport und Reha einen neuen Kurs eingeschlagen. In der Zukunft gelte es, den „alten Verein“ noch weiter zu pflegen – auch mit Veranstaltungen wie dem Ehrennachmittag, gleichwohl aber zu neuen Ufern aufzubrechen. Sichtbar werde dies spätestens im kommenden Jahr, wenn der Verein neue Baumaßnahmen in und rund um die Jahnturnhalle angeht. Zum Beginn der Veranstaltung hatte sich Fabian Pöhlmann als neues Aufsichtsratsmitglied vorgestellt. Anke Zeidler dankte den Anwesenden: „Ohne Personen, die in ihrer Freizeit zusätzlich zu ihrem Job Aufgaben in einer solchen Organisation übernehmen, könnte kein Sportverein, keine freiwillige Feuerwehr, keine andere in dieser Form organisierte Institution existieren. Die Ehrenamtlichen machen unsere Gesellschaft lebendiger. Menschen rücken ein Stück weit zusammen und verbringen gemeinsame Zeit.“



Schlachthofstraße 6 | 95100 Selb
E-Mail: info@elektro-kaestner.de
Telefon: 09287 / 9950 - 0

• Zertifiziert für Diabetiker-Versorgung

• Präqualifiziert

- Anfertigen von ORTHOPÄDISCHEN SCHUHEN
- Einlagen für Knick,- Senk- und Spreizfüße
- Schuhzurichtungen an Konfektionsschuhen
- Zugelassen für alle Krankenkassen, Versorgungsstellen, Berufsgenossenschaften
- Keine Reparaturen mehr, gleich welcher Art



Orthopädie-
schuhtechnik

Unglaub

Inh. Jürgen Unglaub
95100 Selb Bahnhofstr. 41
Tel.: 09287 / 3340
E-Mail: OST.Unglaub-Selb@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag
7.30 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr
Freitag:
7.30 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

**Wir sind
zu den Öffnungszeiten
Montag - Freitag
in gewohnter Weise für Sie da!**

+++ WICHTIGER HINWEIS FÜR UNSERE MITGLIEDER +++

Bitte Nachweise vorlegen!

Wir bitten alle Schüler/innen, Student/innen bzw. sonstigen Berechtigten, regelmäßig aktuelle Bescheinigungen vorzulegen, die eine Beitragsermäßigung zu Folge haben können. Das betrifft u.a. Schüler/Studenten, die bereits über 18 Jahre alt sind.

Senden Sie die Bescheinigungen an: E-Mail info@turnerschaft-selb.de
oder info@turnerschaft-selb.de

FAX 09287/850879 +++ Post TS Selb, Jahnstr. 35, 95100 Selb.

Bei Fragen, wenden Sie sich an unsere Mitgliederverwaltung unter E-Mail info@turnerschaft-selb.de oder sprechen Sie auf unserem Anrufbeantworter unter 09287/850950.

Wir wünschen allen Mitgliedern und allen Mitarbeitern mit ihren Angehörigen sowie allen Freunden unseres Vereines

**Eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes Neues Jahr**

Ihre/Eure

Turnerschaft 1887 Selb e.V.



Tischtennis: Ein bisschen Nachwuchs und Spaß für alle

Der Spaß steht im Vordergrund bei der Tischtennis-Abteilung der TS Selb. Drei Herrenteams, mit zwei Damen ergänzt, der Großteil der Spieler in etwas gesetzterem Alter, spielen mit Spaß um Punkte. Die 1. Mannschaft steht auf einem Mittelplatz in der zweithöchsten von vier Ligen des Kreises, die zweite wie erwartet auf dem vorletzten. Und die dritte, im Gegensatz zu den beiden Sechserteams nur mit vier Spielern besetzt, steht mit einer ausgeglichenen Bilanz auf einem Mittelplatz. Der Trainingsbesuch ist sehr gut – auch in den Ferien, wo die Abteilung dankenswerterweise die Jahnturnhalle nutzen darf.

Eine Jugendmannschaft konnte die Abteilung leider nicht melden. Aber es nehmen wieder bis zu sechs Jugendliche am Training teil. Und bei der Abteilungsversammlung und der Weihnachtsfeier durften einige der erfahrenen „Cracks“ Ehrungen entgegennehmen: Norbert Rix (links oben) und Wolfgang Neidhardt (rechts unten, je 50 Jahre), Jörg Küspert, Alfred Tröger (beide je 40 Jahre) und Abteilungsleiter Werner Götzschel durfte sich selbst für 50 Jahre ehren lassen. Geehrt wurde auch Karel Hryzak (rechts oben) für 30 Jahre Tischtennis in Deutschland. Das Neujahrsturnier findet zwar nicht mehr statt, doch an seiner Stelle richtet die Abteilung Anfang des Jahres ein Jugendturnier in der Roland-Dorschner-Halle aus.



Rehabilitationssport mit der Turnerschaft Selb

Bewegung, Spiel und Spaß: Rehasport ist eine vom Arzt verordnete, gesetzliche Leistung und soll die körperliche Leistungsfähigkeit des Einzelnen in der Gruppengemeinschaft steigern oder zu einem selbstbestimmten Leben beitragen. Diese Maßnahme soll ausdrücklich auch präventiv greifen, also bereits vor Auftreten von orthopädischen oder internistischen Beschwerden. Die Turnerschaft Selb bietet hier insgesamt sechs Kurse in den eigenen Räumlichkeiten der Jahnturnhalle und zwei Kurse extern im Paul-Gerhard-Haus und der AWO in Selb an. Einmal wöchentlich werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch speziell ausgebildetes und zertifiziertes Trainerpersonal des Vereins körperlich und auch geistig bewegt. Die unterschiedlichen Übungen fördern Motorik, Ausdauer, Flexibilität, Koordination und Kraft. Dabei kann in der 45-minütigen Einheit durch eine flexible Gestaltung der Übungen individuell auf jedes Leistungsniveau der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer eingegangen werden.

Der Weg zur kostenfreien Teilnahme ist einfach:

1. der behandelnde Arzt stellt dem Patienten oder der Patientin eine Verordnung für Rehabilitationssport aus
2. die Verordnung wird der Krankenkasse vorgelegt und dort bewilligt
3. die Verordnung wird bei der Trainerin oder dem Trainer abgegeben. Nun kann im zeitlichen Rahmen der Verordnung (in der Regel 50 Einheiten in 18 Monaten) am Rehabilitationssportangebot teilgenommen werden

Bei Fragen zu und Interesse an diesem Angebot sprechen Sie gerne das Trainerpersonal vor Ort an oder lassen sich telefonisch oder während der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle persönlich vor Ort beraten. Nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie Ihren behandelnden Arzt auf eine Verordnung für Rehabilitationssport. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Mister Turnerschaft

Seit 46 Jahren setzt Werner Kraus Akzente für uns, den größten Sportverein der Stadt: Tischtennis-Neujahrsturnier, Radtour und Kindersportschule sind seine größten Kinder. Und ganz Schluss machen will er noch nicht.

„Ich habe einfach Interesse gehabt, musste nicht überredet werden und hatte es fast immer mit Leuten zu tun, mit denen gut zusammenzuarbeiten war.“ Werner Kraus blickt zufrieden auf 46 Jahre Tätigkeit in verschiedenen führenden Funktionen bei der Turnerschaft zurück: „Ich habe das meistens mit Freude getan und würde es wieder so machen.“ Vor kurzem verabschiedete ihn der neue Vorstand des Vereins. Doch der 69-Jährige ist nicht der Typ, der sich endgültig zur Ruhe setzt. Speziell um die Jahnturnhalle und deren Erneuerung wird er sich auch weiter kümmern.



Werner Kraus bei einer der vielen Auszeichnungen, die sein „Kind“ Kindersportschule erhielt. Foto: pr.

klassische Sportverein von der Jugend immer weniger geschätzt wird – und gründete im September 2014 die Kindersportschule (KiSS) Selb, später Hochfranken. „Auf dieses Kind bin ich schon stolz. Denn im Blick zurück war es die richtige Entscheidung.“ Und Kraus erkannte, dass diese Einrichtung im ländlichen Raum besondere Aufgaben übernehmen muss, um zu überleben – und führte die Betreuung von Schülern als Schwerpunkt neben dem klassischen Sportschulen-Programm ein.

Die Laufbahn des „Misters Turnerschaft“ begann in seinem Heimatort Selb-

Plößberg, wo er bei den Geflügelzüchtern im „Hotel Henne“ mit dem Tischtennispiel begann und Aufgaben „auf unterster Ebene“ unternahm. Sein Weg führte dann zur damaligen TS Hutschenreuther Selb, 29 Jahre als aktiver Spieler – und zwölf Jahre als Abteilungsleiter. Anfang der 80er Jahre baute er um Spielertrainer Richard Czochanski eine Mannschaft auf mit Talenten aus der Region, die einige Jahre lang in der Bayerischen Oberliga eine gute Klinge schlug. Den Tischtennis-Kreis Fichtelgebirge leitete Kraus sechs Jahre lang. 1993 übernahm er den Vorsitz im Stadtverband der Selber Sportvereine und organisierte dabei unter anderem eine große Jubiläumsfeier mit Festzug in den Rosenthal-Park. Der JFG Hochfranken diente er als Kassier, war sechs Jahre Mitglied des Vorstandes des TV Selb-Plößberg – und startete dann 2000 zum großen Finale seiner Ehrenamts-Tätigkeit: Von Werner Zühl übernahm er den Vorsitz der Turnerschaft. „Ich musste nicht überredet werden – und habe einfach Aufgaben gesehen.“ Die Ideen gehen Werner Kraus bis heute nicht aus. Wenn im kommenden Jahr die Sanierung der Jahnturnhalle in großem Stil fortgesetzt wird, dann werden auch einige Ideen des bisherigen Finanz-Vorstandes mit umgesetzt. „Wir müssen das auch nicht so machen“ – so lautete eine häufige Äußerung Kraus‘ im Kreis des Vorstandes. Doch meistens erwiesen sich seine Ideen als schlüssig und zukunftsweisend. Die Mitstreiter waren es auch, die ihn immer neu motivierten – neben dem inneren Antrieb. „Schlecht wäre es gewesen, wenn man sich mal gesagt hätte: Jetzt muss ich den Sch... schon wieder machen. Aber das war bei mir nicht der Fall. Bestenfalls habe es mal „zarten Ärger“ gegeben. Aber irgendwas einfach hinschmeißen, das kam und kommt für Werner Kraus nicht in Frage.

TS Selb: Im kommenden Jahr wird gebaut

Wenn im kommenden Jahr endlich wieder diverse Baufirmen in der Selber Jahnturnhalle arbeiten werden, dann setzen sie das um, was der Vorstand der Turnerschaft unter der Führung von Werner Kraus in vielen Sitzungen und Diskussionen beschlossen hat. Gemäß den Kostenschätzungen des Planungsbüros belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 1,66 Millionen (Mio) Euro. Aus dem "Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2021 in Bayern" stehen dafür insgesamt 1,41 Mio Euro zur Verfügung. "Den Zuschlag dafür haben wir - im zweiten Anlauf - nicht zuletzt erhalten, weil unser Konzept gut war", sagt Werner Kraus, nicht ganz ohne Stolz. Intensiv an der Ausarbeitung des Konzeptes waren Tina Weiser und Andrea Holler vom TS-Vorstand beteiligt. Darin enthalten ist auch die bei dem Förderprogramm erforderliche Beteiligung der Stadt Selb. An dieser Stelle bedankt sich die gesamte TS beim Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch, der Bauverwaltung im Selber Rathaus für die Antragstellung und allen StadträtenInnen für das großartige Miteinander. Der Differenzbetrag ist

letztendlich die Eigenbeteiligung unseres Vereins. Die Beteiligung in Höhe von 15 Prozent ist in dem Programm in dieser Größenordnung eine der Voraussetzungen für den Erhalt der Förderung.

Der Zuschlag ist das eine, die Umsetzung das andere - und sie verlangt einen sehr langen Atem. Aber, nach vielen Abstimmungsgesprächen unter Berücksichtigung des Antrags-Konzeptes haben wir mit dem Planungsbüro, der SelbWERK GmbH, einen sehr guten Maßnahmenkatalog entwickelt, den jetzt noch die Regierung von Oberfranken genehmigen muss - um, nun endlich, im kommenden Jahr die großen Baumaßnahmen anzugehen. Das die Genehmigung noch in diesem Jahr erfolgen wird, sind wir sehr guter Dinge. Unser Dank gilt hier dem SelbWERK Prokuristen Roland Haas für die vielen notwendigen Erläuterungen.

Folgende Maßnahmen sind geplant, die wir hier in einer verkürzten Version beschreiben:

- Umnutzung und Umbau der ehem. Gaststätte im Erdgeschoss zu Fitness- und Reha-Räumen.
- Erweiterung der Geräte Räume zur Schaffung von Geräteabstellflächen für die Geräte des Breitensports.
- Umnutzung bestehender Räumlichkeiten im Untergeschoss (UG) zu Trainingsräumen.
- Umbau der Sanitärräume der Hauptumkleidebereiche im UG sowie die Schaffung von Zugangsbereichen im UG.
- Umbau der bestehenden Empore zu einem Ergometer-Bereich.
- Energetische Maßnahmen: Dämmung der Decke über der Halle und dem Dachboden; Erneuerung der Dacheindeckung; Ergänzung der LED Beleuchtung; Einbau von Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung in den Trainingsräumen und Sanitärbereichen; Perimeterdämmung an den Kellerwänden; Installation einer Photovoltaikanlage
- Technische Anlage: Erneuerung und Erweiterung der Elektroinstallation; Schließsystem mit Zugangskontrolle
- Vorbeugender Brandschutz: Einbau Brandmeldeanlage; Umsetzung des erstellten Brandschutzkonzeptes, Äußerer Blitzschutz
- Außenbereich: Sanierung/Trockenlegung Kelleraußenwände; Feuchtegeschädigte Fassade sanieren

Inwieweit das im Detail umgesetzt werden kann, werden die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke zeigen. Genaues Rechnen ist also weiterhin angesagt. Für die TS-Führung gilt, dass die hier schon genannten Gesamtkosten nicht überschritten werden dürfen. "Denn jeder Euro, um den wir das Volumen überschreiten, würde uns unweigerlich zur Bank führen, erklärt Werner Kraus. Und das gilt es zu vermeiden. Das dem Verein dieser Weg erspart bleibt, dafür wird er mit dem neuen Vorstand des Vereins sorgen. Der Abriss des maroden Jahnheims wird erfolgen, leider müssen wir uns über einen möglichen Ersatzbau neue Gedanken machen. Wenn alles gut läuft, kann die Turnerschaft dann in 2024 den Selbern hoffentlich eine runderneuerte Jahnturnhalle präsentieren.

Die Kindersportschule Hochfranken- mit Elan ins neue Schuljahr

Zum Start ins neue Schuljahr haben wir in der Kindersportschule wieder zwei neue FSJlerinnen und zwei neue Dualstudentinnen begrüßt. Wir freuen uns sehr, unser Team wieder mit neuen jungen Mitarbeitern verstärken zu können.



Auch freuen wir uns sehr, dass all unsere Kooperationen, sowohl die Schulen als auch die Kindergärten, weiterhin mit uns zusammenarbeiten wollen. Mit den Kindergärten Schwarzenbach und Erkersreuth sowie dem dortigen Hort, der Luitpoldschule Selb und der Grundschule Wunsiedel haben wir sogar neue Standorte erschlossen. Insgesamt bewegt die Kindersportschule in diesem Schuljahr in den Landkreisen Wunsiedel und Hof etwa 1800 Kinder und Schüler, davon allein 300 Kinder in Kindergärten und im KiSS-Sport.

Auch unsere Kindergeburtstage und Ferienprogramme können nach einer beschränkten Coronazeit nun wieder in vollem Umfang angeboten werden. Der Zulauf gerade bei den Geburtstagen ist so groß, dass bereits bis mit Beginn des neuen Schuljahres im September 2022 bis in den Januar 2023 hinein alle freien Wochenenden verplant sind. Auch die Ferienbetreuung wird wieder vermehrt angenommen. Hier werden wir ab diesem Schuljahr allerdings etwas weniger anbieten, um unseren Mitarbeitern auch mal die nötige Ruhe in den Ferien zu gönnen.

Alles in allem muss man sagen, dass das neue Schuljahr so gut angefangen hat, wie wir 2019 vor Corona aufgehört haben. Es ist für alle erleichternd wieder, ohne Einschränkungen mit den Kindern zu sporteln und Spaß zu haben.

Unsere neuen KiSS Lehrkräfte im Schuljahr 2022/2023



Name: **Nele Lein**
Alter: 19 Jahre
Herkunft: Hof
Fachbereiche: Gardetanz und Schwimmen
Qualifikationen: ÜL-C-Lizenz, Rettungsschwimmer,
Das mache ich hier: Duale Studentin für Sport und soziale Arbeit an der DHGS
Lehrkraft im gebundenen Ganzttag - Zusammenarbeit mit den Sozialpädagogen an der MS Mak
Warum Kiss? Der Einsatzort an der Mittelschule MAK, die Praxiserfahrung sowohl in der Sozialpädagogik als auch im Sport und die Kiss-Stunden und KiGas machen mir sehr viel Spaß. Auch die Zusammenarbeit in diesem jungen Team finde ich super.

Name: **Nadine Faustin**
Alter: 23
Wohnort: Selb
Was mache ich hier? Duales Studium Fitnessökonomie an der DHfPG;
Tätigkeit im gebundenen Ganzttag; Kindergartensport; KiSS-Sport
Qualifikation: ÜL-C, ÜL-B zusätzlich das Profil Herz-Kreislauf Training
Fachbereich: Tanzen
Hobby: Tanzen
Lieblingstier: Katze



Name: **Nina Köllner**
Alter: 18 Jahre
Wohnort: Waldershof
Abschluss: Abitur
Meine Sportarten: Turnen, Volleyball
Lizenz: C-Lizenz Breitensport für Kinder und Jugendliche
Das mache ich hier: FSJ
Einsatzorte: Kindergarten, Grundschule, Mittelschule, Realschule, Kiss-Sport
Ziele: Orientierung für das Berufsleben, Spaß am Sport vermitteln, Umgang mit Kindern und Jugendlichen vertiefen

Name: **Nina Rothemund**
Alter: 19 Jahre
Wohnort: Rehau
Ausbildung: Abitur, ÜL- C Lizenz
Hobbys: Turnen, Waldhorn spielen, Ski fahren und Romane lesen
Das mache ich hier: BFD, mich für das Berufsleben orientieren und Spaß haben



Frank Hörl trainiert Bayerns Beste

Frank Hörl gehört als A-Schein-Inhaber zur Leichtathletik-Übungsleiter-Elite in Bayern. Beim Lehrgang traf er zahlreiche Prominente wie etwa Boris Obergföll.

Seit vielen Jahren führt er Leichtathleten aus der Region zu großen Erfolgen. Die Werferinnen von der LG Fichtelgebirge zählen zu den besten Bayerns. Wenn Lara Jungnickl Rang 5 bei der Süddeutschen Meisterschaft errungen hat, Nele Jungnickl bayerische Vizemeisterin im Sperrwerfen ist und Alina Hörl zu den Top 8 ihrer Disziplin zählt – dann ist dies vor allem das Verdienst von deren Vater Frank Hörl. Seit 15 Jahren trainiert in Selb und der Region die Werfer. Und nun hat der 51-Jährige die höchste Lizenz erworben: Er ist A-Trainer im Bereich Wurf des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV). Mit dieser Qualifikation gibt es in Bayern nur knapp 30 Übungsleiter.

Bei seinem Lehrgang traf Hörl zahlreiche Prominenz, von der er sich einiges anschauen konnte: etwa Boris Obergföll, geborener Henry, dreimaliger Bronze-Gewinner im Speerwerfen, bei Welt- und Europameisterschaften und Gatte von Christina, Goldmedaillengewinnerin 2013 bei den Weltmeisterschaften in Moskau. Weitere bekannte Namen, die den Erkersreuther bei dem Lehrgang begleiteten, waren die Siebenkämpferin Jennifer Oeser, Diskuswerfer Daniel Jasinski und Sergej Litwinow, Weltmeister sowie verschiedene Bundestrainer im Hammerwerfen.

Das Besondere an der Qualifikation A-Trainer, der höchstmöglichen, die man ohne Studium erreichen kann: Man kann sich hierzu nicht anmelden, sondern muss vom Verband vorgeschlagen werden. Was wiederum heißt: Man muss vorher durch seine Arbeit überzeugt haben. In den Reihen der Turnerschaft hat noch keiner vor ihm diese Qualifikation erworben. Bereits seit zwölf Jahren ist er Inhaber der B-Trainerausbildungen in den Bereichen Wurf, Sprung und Nachwuchs und betreut neben den Athleten aus der Region den D1-Nachwuchskader des Bayerischen Leichtathletikverbandes (BLV).

Für den Trainerschein musste Frank Hörl zwei Jahre lang lernen, einen achttägigen Präsenzlehrgang in der bekannten Sportschule Kienbaum besuchen. Ferner war eine Klausur zu bestehen, in der verschiedene Themen gefragt werden wie etwa Sportpsychologie, Trainings- und Bewegungslehre sowie vier Hauptgruppen der Wurfdisziplinen, Anatomie und biomechanische Grundlagen. Schließlich galt es eine Hausarbeit abzuliefern. Darin entwickelte der angehende A-Trainer einen systematischen Rahmentrainingsplan für Wurf/Diskus an Anleitung/Analyse für sich selbst und junge Sportler.

Zur Leichtathletik gebracht hat Frank Hörl einer der erfolgreichsten Trainer der Turnerschaft: Erwin Weinert. „Als Sportler war ich in den 80er Jahren für die TS Selb/LG Fichtelgebirge unterwegs.“ Auch als Zeitsoldat bei der

Bundeswehr vermochte er dem Lieblingssport treu zu bleiben. Im Jahre 2001 machte sich Hörl selbstständig und musste etwas kürzertreten. „Den Anschluss habe ich aber nie wirklich verloren.“ Sechs Jahre später kam er durch Tochter Cynthia wieder zur Leichtathletik – und legte wenig später den C-Schein ab. Hörls Disziplin war der Dreisprung. Zum Wurf kam er erst über seine Töchter Cynthia und Alina.

Diese und einige weitere seiner Schützlinge seiner Nachwuchs-Wurfgruppe mit Landeskader-Athleten bescherten ihm diverse Titel, Platzierungen und Medaillen bei Landesmeisterschaften, einen dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften im Block Wurf sowie einen 5. Platz bei der deutschen Meisterschaft im Diskuswerfen. Daraufhin wurde Hörl als Stützpunkttrainer berufen. Er ist nun Disziplintrainer Wurf für Landestrainer U 16 Nachwuchs, Bezirkskoordinator und Trainer. Selb wurde BLV-Stützpunkt. Hier trainiert unter anderem Mark Wietasch aus Wunsiedel, die Nummer eins in der Bestenliste seines Jahrgangs bei den Speerwerfern.

Was ist nun das Besondere an der Leichtathletik, das Frank Hörl nicht mehr loslässt von dieser Disziplin? „Herausforderungen, Kitzel, die ‚Jagd‘ nach Bestleistungen. Das ist ein ungemein disziplinierter Sport.“ Hörl freut sich nicht nur auf Kinder, auch Quereinsteiger im Jugendalter, die aus anderen Sportarten kommen, sind gerne gesehen. Und sie wissen: Hier werden sie von einem hoch qualifizierten Übungsleiter betreut.

W.N.



*Mit dem neuen A-Trainer Frank Hörl freuen sich die
Vorstandsmitglieder der Turnerschaft Selb (von links) Sebastian
Eichinger sowie Tina Weiser und Anke Zeidler. Foto: pr.*

Erfolgreiche Leichtathleten

Auf ein erfolgreiches Jahr 2022 kann die Abteilung Leichtathletik zurückblicken. So kehrte nach vielen Monaten, die geprägt waren mit Hygienekonzepten, Training mit Abstand und wenigen Wettkämpfen, wieder etwas mehr Normalität in den Trainings- und Wettkampfbetrieb ein.

Unter der Führung von ihrem Trainer Frank Hörl waren die Athleten der Leistungsgruppe auf vielen Wettkämpfen auf Kreis- und Landesebene vertreten. Die Selberin Laura Jungnickl, die auch wieder in den bayerischen Wurf-Landeskader aufgenommen wurde, wurde neben ihrem 6. Platz bei den süddeutschen Meisterschaften auch bayerische Vize-Meisterin im Diskuswurf sowie 3-fache oberfränkische Meisterin in der Altersklasse U18.

Nele Gansmüller verpasste nur knapp den bayerischen Meistertitel im Speerwerfen in ihrem ersten Jahr in der Altersklasse U20. Neben dem Vizemeister-Titel holte sie sich auch noch die Bronzemedaille im Diskuswerfen in Bayern. Außerdem holte sie sich die drei oberfränkischen Titel in allen drei Wurfdisziplinen Diskus, Speer und Kugel. Verletzungs- und krankheitsbedingt konnte Alina Hörl ihre gesteckten Ziele in der U18 nicht ganz erreichen. Mit einem 9. Platz bei den süddeutschen Meisterschaften, einen 6. Platz bei den bayerischen Meisterschaften im Diskuswerfen und dem oberfränkischen Meistertitel im Speerwerfen konnte sie letztendlich aber doch mehr als zufrieden sein.

Timo Mühle konnte aufgrund seines dualen Studiums nur bedingt am Wettkampfgeschehen teilnehmen, überzeugte aber trotz allem mit zwei oberfränkischen Meistertiteln im Hoch- und Dreisprung, dem 2. Platz im Diskuswurf und drei Kreismeistertiteln im Weitsprung, 100m-Sprint und 800m-Lauf. Philip Brunat, der seine erstes Leichtathletik-Jahr bestritten hat, wartete gleich mit drei Kreismeistertiteln im 100m-Sprint, 800m-Lauf und im Weitsprung auf. Ebenfalls mit zwei Siegen (Kugel/Diskus) und einem zweiten Platz (Speer) in Oberfranken überzeugte Paul Heydemann in der Altersklasse U14. Der Sportler, der erst seit dem Frühjahr 2022 dazu gestoßen ist, wurde auch 3-facher Kreismeister im 75m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf und empfahl sich auch noch für den Bezirkskader.

Die Nachwuchsgruppe von Kathrin Braun und Dieter Spörl hielt das ganze Jahr den Trainingsbetrieb aufrecht und die aktuell elf Schüler waren sehr eifrig dabei. Leider gab es coronabedingt nur wenige Wettkämpfe in den Altersklassen U12 und U10. Zum ersten Mal nahmen vier Athleten der Nachwuchsgruppe an den oberfränkischen Dreikampf- und Blockmehrkampfmeisterschaften in Hof teil, bei denen über 130 Schüler ihre Besten ermittelten. Als einziges Mädchen ging Nele Büttner im Dreikampf der Klasse W11 am Start und errang den guten 11. Platz.

Gleichzeitig wurde Nele mit der LGF-Mannschaft Fünfte. Die Geschwister Tobias (M9) und Fabian Fritsch (M11) verpassten das Podest im Dreikampf nur ganz knapp mit Platz vier und fünf in der Einzelwertung. Groß war aber der Jubel bei beiden in der Mannschaftswertung. Mit ihren Teamkollegen der LGF sicherten sich Tobias und Fabian jeweils den Oberfränkischen Titel in der U10 und U12. Einen 12. Platz in der Einzelwertung gab es zudem für Nico Lottes in der M10. Athleten aus der Nachwuchsgruppe waren auch beim traditionellen LGF-Hallensportfest in Weißenstadt und bei den Oberfränkischen U12-Meisterschaften in Naila vertreten.

Wegen der Generalsanierung der Dreifachturnhalle in Selb sind aktuell die Trainingsbedingungen für die Leichtathleten nicht ideal und es ist viel Improvisationstalent gefragt. Aber das hat man während der vergangenen beiden Jahre bereits zur Genüge entwickelt.



Die Leistungsgruppe mit Laura Jungnickl, Alina Hörl, Nele Gansmüller, Philip Brunat, Timo Mühle, Paul Heydemann, Trainer Frank Hörl (von rechts).



Bei den Oberfränkischen Block- und Dreikampfmeisterschaften nahmen Fabian Fritsch, Nico Lottes, Nele Büttner und Tobias Fritsch von der Nachwuchsgruppe teil (von links).



Nachwuchs bei der Leichtathletik-
abteilung

Unsere Trainerin Kathrin Braun und ihr Mann Christoph wurden im September Eltern einer gesunden, entzückenden Tochter.

Die Nachwuchsgruppe gratulierte den stolzen Eltern zur Geburt ihrer Tochter Lena und wünschte alles erdenklich Gute. Für die kleine Lena

gab es ein Trikot sowie ein großes Hüpf tier, damit sie bald selbst ihre ersten großen Sprünge absolvieren kann.

Besser leben dank bewegen

Bewegung ist nicht alles, aber ohne Bewegung ist alles nichts.

Die Bedeutung von körperlicher Aktivität ist vielfältig. Neben gesundheitsfördernder und präventiver Wirkung vermitteln Sport und Bewegung Freude, Erlebnisse, Erfolg und soziale Kontakte. Bewegung hat einen positiven Einfluss auf die Gesundheit und die Lebensqualität. Wer regelmäßig körperlich aktiv ist oder trainiert, ist im Alltag und im Beruf leistungsfähiger, fühlt sich gesünder und ist in der Regel auch weniger krankheitsanfällig.

positive Effekte für Körper und Seele:

- Aktivität bringt den Stoffwechsel in Schwung
- Regelmäßiges Ausdauertraining kräftigt die Herzmuskulatur
- Das Körpergewicht wird reduziert
- Regelmäßige sportliche Betätigung hat Auswirkungen auf die geistige Fitness
- Der Blutzuckerspiegel sinkt, der Zuckerstoffwechsel wird positiv beeinflusst
- Mit dem richtigen Training kann dem Verlust von Knochensubstanz vorgebeugt werden
- Gymnastische Übungen fördern die allgemeine Beweglichkeit und Dehnbarkeit und beugen haltungsbedingten Wirbelsäulen- und Gelenkschäden vor.
- Sport ist auch ein Ausgleich zum stressigen Alltag.



Unser Angebot beinhaltet ein vielseitiges, gesundheitsförderndes Bewegungsprogramm und unser Ziel ist es, die Menschen zu einer regelmäßigen Teilnahme an den Sportstunden anzuhalten.

Unsere Übungsleiterinnen:

Brigitta Schaufuß, Angela Schaller, Herta Mörl, Marlies Wühl und Sabine Hornischer bieten ein umfangreiches Angebot an Ausdauertraining, Gymnastik und Tanz:

Montag - Linedance und Rücken-Fit

Dienstag - Seniorensport Ü 60

Mittwoch - Power-Fitness

Donnerstag - Fit für's Leben und NEU im Angebot Beckenbodentraining

Dienstag und Freitag – Nordic-Walking.



Gitta Schaufuß



Sabine Hornischer



Marlies Wühl

Erinnerungen an alte Faschings-Zeiten

Zum zweiten Male hieß es in der Jahnturnhalle „Ramadama“. Im November waren Reste unter dem Dach, vor allem aber der Keller dran. Und nach dem Abbau alter Regale und dem Ausräumen wurden bei manchen älteren Helfern Erinnerungen an alte Faschingszeiten wach. Dieser Bilder zeigen einige Motive aus der guten alten Kellerbar und die Helfer bei der Brotzeit. Nun ist aber in der Halle wirklich gut aufgeräumt.



Basketball in der Bognerhalle

Jeden Montagabend um 20 Uhr wird in der Sporthalle der Bognerschule Basketball gespielt: eine Gruppe von sechs oder sieben Leuten, die einfach Lust am Sport haben.

Sind viele Trainingsbesucher da, so spielen wir aufs ganze Feld, sonst drei gegen drei Streetball auf einen Korb. Bei uns zählt weder Kondition, Alter (wenn man über 15 ist), Herkunft, Geschlecht noch Größe, sondern nur jeder Korb. Wer Lust auf Basketball hat, kann einfach vorbeischaun.

Badminton: Auch bei uns

In den letzten Jahren ist Badminton als Breitensport beliebt geworden.

Ganze Familien gehen spielen, da der Sport zum einen das ganze Jahr über in der Halle betrieben werden kann und die Anschaffungskosten für die Ausrüstung relativ gering sind. Badminton ist ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball gespielt wird. Dabei versuchen die Spieler, den Ball so über ein Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann. Es kann sowohl von zwei Spielern als Einzel, als auch von vier Spielern als Doppel oder Mixed gespielt werden. Es wird in der Halle ausgetragen. Unsere Badmintongruppe ist seit fast 20 Jahren eine reine Freizeit-bzw. Hobbygruppe. Wir trainieren nicht für Punktspiele oder ähnliches. Wir spielen „just for fun“ und Freude an der Bewegung. Erwachsene, aber auch Jugendliche ab etwa zwölf Jahren könnten mitspielen. Das Training findet dienstags von 18 bis 19.30 Uhr in der Luitpoldschulhalle statt. Mitzubringen sind Hallenschuhe und ein Badmintonschläger. Wer Interesse an einem Schnuppertraining hat, ist stets willkommen und kann sich einfach per Mail melden! Kontakt: andreaobj@gmx.de

RAPA



Join the RAPA-Family

RAPA wächst. Deshalb suchen wir ständig neue Kolleginnen und Kollegen, die Lust haben, in einem Unternehmen zu arbeiten, das mit innovativen Hydraulik- und Pneumatikprojekten die Welt bewegt.

Wollen auch Sie dabei sein? Alle Jobangebote und weitere Informationen zu RAPA finden Sie auf www.rapa.com



Alles für Ihr Haustier
Zoofachgeschäft
Karin Stöhr

Martin-Luther-Platz 10
95100 Selb · 0162 4297091


Blütenzauber
 

Manuela Kaiser & Team
wünschen
ein gesundes und glückliches neues Jahr

Tel. 0160 5291089 · 09287 9988087

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

EUROBAUSTOFF
DE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Beratung auf Ihrer Baustelle

Viele Fragen kann man nur vor Ort klären! Deshalb beraten wir Sie gerne direkt auf Ihrer Baustelle.



Alles auf Lager

Wir haben die wichtigsten Baustoffe immer in ausreichender Menge auf Lager, um Verzögerungen zu vermeiden.



Liefer-Service

Wir liefern Ihre Baustoffe gerne an Ihre Baustelle – pünktlich, zuverlässig, punktgenau – ohne Stress und Ärger.



VÖLKER
BAUSTOFF-ZENTRUM
Buchwalder Weg 48
95100 Selb • Telefon 0 92 87 / 9 98 90

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr; Sa. 8 - 12 Uhr



Herren-Salon
Bocek
Jnh. Andrea Matzke

A background image showing a dynamic splash of water with bubbles and droplets, creating a sense of freshness and movement.

Wäscherei Frieß

SCHNELL – ZUVERLÄSSIG – PREISWERT

95100 Selb · Talstraße 10 · Telefon 09287/2249
Email: daniel.friess@t-online.de



- ♥ -
**SCHMID
KUNZ**
iss besser

SCHÖNBERNER · BRUNZEL
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITSMANAGEMENT



G. THÜRING

Sanitär- und Lüftungsbau
Blech- und Kunststoffverarbeitung
Zentrale Ölversorgung

95100 Selb · Talstraße 1-3 · Telefon: 0 92 87 / 28 85

www.schwarzerpeter-95100.de

kaffee@schwarzerpeter-95100.de

95
100%
BREWED
PROPER COFFEE

Schwarzer
PETER

RÖSTEREI & CAFÉ



CHECKT
AUCH
UNSEREN
WEBSHOP!



#schwarzerpeterroestet



FOLGE MIR
AUF INSTA

GOETHEPLATZ 1 | 95100 SELB

Telefon 09 287 / 96 66 197



seit
1959
in Selb

*Qualität bewährt sich
und hat Zukunft*

CORTINA-EIS

Fam. Bortolot · Selb · Marktplatz

*Unsere Eisspezialitäten werden aus
Naturprodukten nach altem Familienrezept
frisch hergestellt.*



Ludwig-Apotheke

INH. PETER MORITZ VOITH
LUDWIGSTR. 21 · 95100 SELB
TELEFON 0 92 87/28 29

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

08:00 – 12:30 14:00 – 18:00

Samstag:

08:00 – 12:00

**Unser Ziel:
Ihre Gesundheit!**

Unsere qualifizierten Mitarbeiter
beraten Sie gerne in
allen Fragen zur Gesundheit

- **Vorbestellungen per Telefon, Fax, E-Mail und Smartphone-App**
- **Kostenfreie Zustellung Ihrer Medikamente zu Ihnen nach Hause**
- Messung von Blutzucker, Blutdruck, Gesamtcholesterin
- Reise- und Impfberatung
- Homöopathie, Schüßler Salze, Bachblüten und weitere Alternativmedizin
- Patientenkarte und Medikationsprofile
- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2015
- Ausgewähltes Sortiment an Kosmetika und apothekenexklusive Firmen
- Herstellung von Individualrezepturen

www.ludwig-apotheke-selb.de

info@ludwig-apotheke-selb.de



Neues Lebens-
gefühl entdecken mit

Ortho-K-Linsen

...und keine Sehhilfe mehr am Tag brauchen!

Ortho-K-Linsen können über Nacht die Sehschwäche korrigieren und Sie erhalten eine scharfe Sicht über den gesamten Tag! Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Amon Uhren * Schmuck * Optik

Ludwigstr. 39 • 95100 Selb

Telefon: 09287 2932 • www.amon-selb.de

Patenschaft Jahnturnhalle



(Formular gilt für Privatpersonen)

Herr / Frau

_____ (Name, Vorname)

_____ (Straße)

_____ (PLZ, Stadt)

übernimmt ab _____ die Patenschaft für

_____ Parzelle(n) der Jahnturnhalle zum Betrag von

_____ Euro (mindestens 2,50 Euro pro Parzelle) pro Monat.

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt 12 Monate. Die Kündigung ist jeweils zum 30. März eines Kalenderjahres möglich. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich die Vereinbarung automatisch um ein Jahr.

Für die geleisteten Zahlungen wird einmal pro Jahr (zum 31.12.) eine Spendenquittung erstellt.

Ich ermächtige die Turnerschaft 1887 Selb e.V., den o.g. Betrag monatlich / halbjährlich / jährlich (Nichtzutreffendes bitte streichen) von folgendem Konto abzubuchen:

Name, Vorname: _____

Bankverbindung _____

IBAN:) DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ |

Selb, _____
(Datum, Unterschrift)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte senden Sie obige Erklärung an:

Turnerschaft 1887 Selb e.V., Postfach 1605, 95090 Selb, E-Mail info@turnerschaft-selb.de

Aufnahmeantrag

der Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Dieser Aufnahmeantrag gilt für geschäftsunfähige und beschränkt geschäftsfähige Kinder und Jugendliche bis zum Erreichen des 18. Lebensjahres.

Weitere Erläuterungen siehe TS-Beitragsordnung (Auszug) auf der Rückseite.

Für meine Tochter/ meinen Sohn	<input style="width: 95%;" type="text"/>	beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft in der TS Selb v. 1887 e.V.
(Vorname, Name des Kindes)		
Die beantragte Mitgliedschaft gehört zu einer Familienmitgliedschaft bitte entsprechend ankreuzen		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
-für statistische Zwecke bitten wir noch um nebenstehende Angaben :	geworben von: Die Aufnahme gilt für welche TS-Abteilung?	
<input style="width: 95%;" type="text"/>		
Geburtsdatum des Kindes / Jugendlichen :		
Geburtsort des Kindes / Jugendlichen :		
Staatsangehörigkeit /Geschlecht (m/w) :		
Postleitzahl und Wohnort :		
Straße und Hausnummer :		
Zeiten früherer Mitgliedschaften in der TS Selb:		
Gesetzliche Vertretung :	<input type="checkbox"/> Wir _____ (Name von Vater und Mutter) sind die Eltern des o.g. Kindes/Jugendl. Uns steht das gemeinsame Sorgerecht zu.	
	<input type="checkbox"/> Ich _____ (Name, Vorname) bin die Mutter/der Vater des o.g. Kindes/Jugendl. und alleine sorgeberechtigt.	
Von der o.g. Anschrift abweichende Anschrift der gesetzlichen Vertreter:		
Telefonische Erreichbarkeit: tagsüber: abends:		
Mitgliedsbeiträge ¹⁾ gemäß TS-Beitrags- ordnung:	Die von unserer/meiner Tochter bzw. unserem/meinem Sohn (siehe oben) zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge werden von uns/mir als nachfolgend unterschreibende Sorgeberechtigte getragen und sollen bis auf Widerruf vom nebenstehenden Konto abgebucht werden. Ich/Wir wünsche/n folgende Regelung:	
	<input type="checkbox"/> halbjährlich zum 1.2. und 1.8. (gemäß Beitragsordnung)	
	<input type="checkbox"/> vierteljährlich zum 1.2., 1.5., 1.8. und 1.11. (zusätzl.Möglichkeit)	
	Bei Eintritt während des Jahres wird der Mitgliedsbeitrag zeitanteilig erhoben.	
Unterschrift(en) der/der Sorgeberechtigten, in der Regel beider Elternteile:	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end;"> <div style="width: 60%;">Unterschrift(en)</div> <div style="width: 35%;">Datum</div> </div>	

**Erteilung einer Einzugsermächtigung
und eines SEPA-Lastschriftmandats**

Name des Zahlungsempfängers

Turnerschaft Selb von 1887 e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers

Straße und Hausnummer:

Jahnstraße 35

Postleitzahl und Ort:

95100 Selb

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE52ZZZ0000014553

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) widerruflich, die von unserer/meiner Tochter bzw. unserem/meinem Sohn zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), die von unserer/meiner Tochter bzw. unserem/meinem Sohn zu entrichtenden Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

Wiederkehrende Zahlung

Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum (TT/MM/JJJJ)

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich/uns der Zahlungsempfänger (Name siehe oben) über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Fischhalle Tauer

Inhaber: Familie Tauer

- Fisch • Wild
- Stockfischwässerei • Imbiss

95100 Selb • Schloßplatz 3

Tel.: 09287/2213 • Fax 77933

Alle wichtigen Kontaktadressen, Übungsstunden-Plan, viele Termine. Wo finden Sie das alles? Selbstverständlich auf den Internetseiten der Turnerschaft 1887 Selb e.V. unter

www.turnerschaft-selb.de

und natürlich auch bei



Facebook

www.facebook.com/ts.selb

Besuchen Sie uns. Kontakt natürlich auch über E-Mail möglich:

info@turnerschaft-selb.de

Tag für Tag gut versorgt.



Energieversorgung
Selb-Marktredwitz GmbH
Gebrüder-Netzsch-Straße 14
95100 Selb
Telefon: 0 92 87 / 802-0
www.esm-selb.de



Schenken Sie Gutes!

Schenken Sie Freude an Bewegung mit einem

GUTSCHEIN

über eine Jahresmitgliedschaft bei der
Turnerschaft Selb

Kontaktadresse:

Turnerschaft Selb v. 1887 e.V. Tel.Nr. 09287/800950 E-Mail: TS.Selb@t-online.de

Herausgeber und Verlag:

Turnerschaft 1887 Selb e.V.
Jahnstraße 35 · 95100 Selb
Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Verantwortlich:

Wolfgang Neidhardt,
Carl-Netzsch-Str. 28 · 95100 Selb
Inserate: Günter Beck,
Reuthbergsiedlung 13a · 95100 Selb

Satz & Druck:

Litho & Design Zant, Inh. Udo Zant,
Weißensteinstr. 3 · 95659 Arzberg
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung.